



LEISTUNGSPOTENZIALE PRIVATER GÜTERBAHNEN

Marktplatzveranstaltung

für Verlader, Speditionen und
Eisenbahnverkehrsunternehmen

19.9.2007 – 10:00 bis 17:00 Uhr
Bahnhof Rolandseck/Remagen
(bei Bonn – Bad Godesberg)

Der Gütertransport über die Schiene ist leistungs- und zukunftsfähig. Neben den Staatsbahnen stehen hierfür zahlreiche private Eisenbahnen zur Verfügung. Der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und das Netzwerk Privatbahnen laden hiermit zu einer gemeinsamen Marktplatzveranstaltung ein. Die Teilnehmer werden anhand von Praxisbeispielen informiert über:

- erfolgreiche Transportverlagerungen auf die Schiene,
- Erfahrungsberichte von Verladern,
- Ganzzug- und Einzelwagenverkehr,
- Leistungsfähigkeit und Grenzen des Bahntransportes sowie
- Organisation und Zustandekommen von Schienenverkehren.

Adressaten der Veranstaltung sind Entscheidungsträger aus Industrie, Handel und Logistik, aber auch Entscheidungsträger aus Politik und Administration sowie die Verkehrswissenschaft.

Das Mittagessen wird während einer Rundfahrt mit dem legendären Rheingold durch das Rheintal eingenommen und bietet ausreichend Gelegenheit zum Gespräch.

Der historische **Bahnhof Rolandseck** befindet sich an der linksrheinischen Bahnstrecke an der nördlichen Grenze der Stadt Remagen. Man erreicht ihn mit der Regionalbahn Richtung Koblenz (von Norden) bzw. Bonn (von Süden) sowie der Bundesstraße B 9 (Bonn-Koblenz). Neben einem Tagungsraum in sehr attraktiver Umgebung öffnet hier in Kürze das „arp museum Bahnhof Rolandseck“ (Ausschilderung zum arp museum ist bereits vorhanden).

LEISTUNGSPOTENZIALE PRIVATER GÜTERBAHNEN

Marktplatzveranstaltung für Verlagerer, Speditionen,
und Eisenbahnverkehrsunternehmen

19.09.2007 – 10:00 bis 17:00 Uhr
Bahnhof Rolandseck, Remagen
(südlich Bonn – Bad Godesberg)



ab 9.30 Kaffee und Check-in

10.00 Uhr Begrüßung

Dr. Rolf Bender, Vizepräsident des Verbandes Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV)
Hartmut Gasser, 1. Vorsitzender des Netzwerkes Privatbahnen

Moderation durch das Programm: Arthur-Iren Martini, Geschäftsführer Netzwerk Privatbahnen

**10.10 Uhr Erfolgreiche Transportverlagerungen durch
private Güterbahnen auf die Schiene**

Raimund Stür, Vorstand, Bad Honnef:
Das Beispiel TX Logistik AG

Günther Alsdorf, Vorstand, Berlin:
Das Beispiel Havelländische Eisenbahn AG

Heiko Heß, Chief Manager Container Services KTG, Hamburg
Verlagerer und Güterbahn: Das Beispiel Kali+Salz

11.15 Uhr New Entrants im Markt

Rainer Bohnet, Geschäftsführender Gesellschafter, Bonn:
Klein aber fein: Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH nimmt regionale Potenziale ins Visier

Matthias Raith, Vorstand, Warschau:
Über Polen hinaus: CTL Logistics S.A. wächst in den europäischen Markt

**12.00 Uhr Aufbruch zur Rundfahrt mit dem Sonderzug „Rheingold“ ab
Bahnhof Rolandseck inklusive Mittagsimbiss**

14.30 Uhr Erfahrungen zeigen: Verlagerer setzen auf die Schiene

Jürgen Köhler, Leiter Holzlogistik, Stendal:
Zellstoff Stendal Holz GmbH – Erfahrungen der Papierindustrie

Albert Blum, Leiter Verkehrswesen, München:
BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH – Erfahrungen mit Kaufmannsgütern

15.15 Uhr Einzelwagenverkehr – eine Herausforderung

Hans-Peter Kempf, Geschäftsführender Gesellschafter, Bruchhausen-Vilsen:
Die Mittelweserbahn GmbH nimmt die Herausforderung an

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Der Weg auf die Schiene

Dr. Rolf Bender, Sprecher des Vorstandes der Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) und VDV-Vizepräsident Schienengüterverkehr, Köln:

Wo liegen die Potenziale? Welche Angebote entwickelt der Markt?

Hartmut Gasser, General Manager Coöperatie European Bulls Rail Freight Alliance U.A. und 1. Vorsitzender Netzwerk Privatbahnen, Berlin:

Wie kommt ein Bahntransport zustande?

Podiumsdiskussion: Der Weg auf die Schiene – ein gangbarer Weg

Moderation: Dr. Martin Henke, VDV

Ende der Veranstaltung gegen 17.00 Uhr, anschließend Gelegenheit zum „get together“ bei Kaffee und Kuchen

Informationsquellen:

www.privatbahnen.com

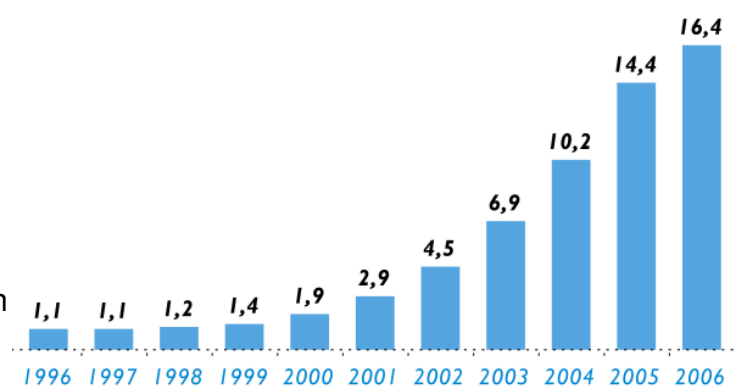
www.vdv.de

www.gueterbahnen.com

Netzwerk Privatbahnen
Am Weidendamm 1A, 10117 Berlin
Tel. (030) 59 00 99 –626

Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
Kamekestraße 37-39, 50672 Köln
Tel. (0221) 57979-0

Marktanteile der Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (in %)



Übernachtungsmöglichkeiten

Teilnehmer, die vor Ort übernachten möchten, können in den folgenden Hotels von Sonderpreisen profitieren. Hierzu sind Kontingente reserviert worden. Bitte übernehmen Sie Ihre **Buchung eigenverantwortlich auf Selbstzahlerbasis**. Geben Sie bitte bei Ihrer Buchung das **Stichwort „VDV“** an. Aus Mangel an geeigneten Übernachtungsmöglichkeiten liegen die Hotels nicht direkt am Veranstaltungsort. Sie erreichen den Bahnhof Rolandseck aber ohne großen Zeitaufwand von Bonn-Zentrum, Bonn-Bad Godesberg bzw. Remagen-Oberwinter mit dem PKW (B9 Bonn – Koblenz) bzw. der Regionalbahn.

Hotel Haus Oberwinter, Am Unkelstein 1a, 53424 Remagen-Oberwinter

Tel.: (02228) 600 40 - 0, Fax: (02228) 600 40 - 54, E-Mail: hotel@haus-oberwinter.de

Kosten: 55,00 € netto (EZ), inkl. Frühst. Buchungsfrist: 31.8.2007 (Stichwort „VDV“)

Das Hotel befindet sich zw. Remagen und Oberwinter, mit PKW über die B9 Richtung Bonn etwa 4 km; mit der Regionalbahn von Haltepunkt Oberwinter Richtung Bonn eine Station bis Bahnhof Rolandseck.

Best Western Kaiserhof, Moltkestraße 64, 53173 Bonn - Bad Godesberg

Tel.: (0228) 957 050, Fax: (0228) 957 05 100, E-Mail: info@kaiserhof.bestwestern.de

Kosten: 82,10 € netto (EZ), inkl. Frühst. Buchungsfrist: 28.8.2007 (Stichwort „VDV“)

100 m bis Bahnhof Bonn - Bad Godesberg, von hier mit Regionalbahn Richtung Koblenz, zwei Stationen bis Bahnhof Rolandseck

Best Western Premier Hotel Domicil, Thomas-Mann-Str. 24-26, 53111 Bonn - Zentrum

Tel.: (0228) 72 90 90, Fax: (0228) 69 12 07, E-Mail: info@domicil-bonn.bestwestern.de

Kosten: 125,00 € (EZ), inkl. Frühst. Buchungsfrist: 09.09.2007 (Stichwort „VDV“)

1,0 km bis Hauptbahnhof Bonn, von hier mit Regionalbahn Richtung Koblenz, drei Stationen bis Bahnhof Rolandseck

Sternhotel Bonn, Markt 8, 53111 Bonn - Zentrum

Tel.: (0228) 72 67 0, Fax: (0228) 72 67 125, E-Mail: info@sternhotel-bonn.de

Kosten: 115,00 € (EZ), inkl. Frühst. Buchungsfrist: 04.9.2007 (Stichwort „VDV“)

500 m bis Hauptbahnhof Bonn, von hier mit Regionalbahn Richtung Koblenz, drei Stationen bis Bahnhof Rolandseck

Günnewig Hotel Residence, Kaiserplatz 11, 53113 Bonn

Tel.: (0228) 26 97 - 0, Fax: (0228) 26 97 - 7 77, E-Mail: hotel.residence@guennewig.de

Kosten: 116,00 € (EZ), inkl. Frühst. Buchungsfrist: 04.9.2007 (Stichwort „VDV“). Achtung: Nur

Kapazität für Übernachtung vom 18.9. auf 19.9. vorhanden! 200 m bis Hauptbahnhof Bonn, von hier mit Regionalbahn Richtung Koblenz, drei Stationen bis Bahnhof Rolandseck

Anmeldung (per Fax an 0221/57979-8-156)

Frist: 13.9.2007

Hiermit melde ich mich für die Veranstaltung „Leistungspotenziale privater Güterbahnen“ am 19.09.2007 im Bahnhof Rolandseck an und bestätige den **Kostenbeitrag** in Höhe von **Euro 100,-**. Den Kostenbeitrag überweise ich vor der Veranstaltung* mit Angabe des Kennwortes „Rolandseck“ auf das **VDV-Konto Nr. 99002958 bei der Sparkasse KölnBonn (BLZ 370 501 98)** (IBAN: DE 12 370 501 98 00 99 00 29 58) SWIFT/BIC-Code: COLSDE33

* Eine Rückerstattung ist nur bei Stornierung max. sieben Kalendertage vor der Veranstaltung möglich.

Name, Vorname

Telefon, E-Mail

Unternehmen

Position

Unterschrift